



Grußwort zur Verleihung vom KUNSTPREIS DEUTSCHLAND 2024/2025

Es ist für mich eine große Ehre, für den KUNSTPREIS DEUTSCHLAND 2024/25 die Schirmherrschaft übernehmen zu dürfen. Dabei fällt das Motto des Kunstpreises: „Art powers future“ zusammen mit meinen Lebensvorstellungen einer sowohl vorwärts gerichteten, kraftvollen Gesellschaft wie auch historisch verankerten humanistischen Kultur. Wie auch in den vergangenen Jahren kann die Kunst unsere Zukunft herausfordern – und wie bisher - wollen wir über die Kunst, mit Künstlern diskutieren.

Wir rufen Kunstschaffende aus Deutschland und dem Ausland dazu auf deren eingereichte Arbeiten in den Disziplinen Malerei, Bildhauerei, Fotografie/Digital-Art von einer unabhängigen Experten-Jury sichten zu lassen. Es geht im eigentlichen Sinn nicht um die Vergabe eines Kunstpreises nach Art eines Wettkampfes, sondern um eine Befragung und möglicherweise Aktivierung unserer Sicht- und Denkweisen. Gemeinsam wollen wir Kunst erleben und unsere Zukunft mit ihr beleben.

Jede Generation sucht in der Kunst die Veränderung, die aber nicht einfach – wie immer behauptet – den Zeitgeist spiegelt, sondern mit ihrer schöpferischen Leistung an der Entstehung dessen mitwirkt, was wir als Zeitgeist deuten. Mit ihrer visionären Sensibilität ist die Kunst selbst oft Vorbote und Späher, Seismograph sich anbahnender neuer „Beben“.

Sich mit der Kunst auf unbekannte Pfade zu begeben heißt also auch, der Zukunft mit offenem Visier entgegenzutreten. „Art powers future“! Bildende Künstler verstehen sich als Mittler, die neue Formen der visuellen Darstellung entwickeln, um zu neuen Erkenntnissen und zu neuem Verständnis der Realität zu gelangen.

Für die Verleihung des Kunstpreises Deutschland 2024/25 wünsche ich allen Beteiligten viel Freude an der Kunst, die uns Menschen so sehr verbindet.

Heinrich Prinz von Hannover
Herzog zu Braunschweig und Lüneburg
königlicher Prinz von Großbritannien und Irland